



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Niedersächsisches Kultusministerium, Postfach 1 61, 30001 Hannover

Nur per E-Mail

Bearbeitet von

Frau Berger

E-Mail: Sabine.Berger@mk.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
42.9 – 81824 – 1/2019

Durchwahl (0511) 120-
7370

Hannover
19.11.2019

Schulinspektion-BBS - Prüfauftrag V - 2020-2022 -

Prüf-, Entwicklungs- und Erprobungsauftrag zur prozesshaften Ausgestaltung und Implementierung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)

Mit dem Erlass vom 19.05.2016¹ wurde allen niedersächsischen berufsbildenden Schulen mit dem Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) ein für alle Schulen einheitlicher und verbindlicher Rahmen für das schulische Qualitätsmanagement gegeben. Die Schulen sind seit 2011 verpflichtet, die prozesshafte Ausgestaltung strategischer Handlungsfelder entlang der sieben Qualitätsbereiche des KAM-BBS eigenverantwortlich weiter zu entwickeln.

Auf der Basis der schulindividuellen Ergebnisse und Erkenntnisse gilt es, die Schul- und Unterrichtsqualität nachhaltig zu verbessern, um die berufsbildenden Schulen als Regionale Kompetenzzentren weiterhin zukunftsfähig aufzustellen. Unter Wahrung der strukturellen Besonderheiten jeder eigenverantwortlichen niedersächsischen BBS soll das am KAM-BBS verpflichtend ausgerichtete Qualitätsmanagement wie bisher evaluiert, begleitet und unterstützt werden. Die öffentlichen berufsbildenden Schulen sind zur Teilnahme und Mitwirkung verpflichtet².

¹ Schulisches Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS) *RdErl. d. MK v. 19.5.2016 - 42.6 - 80101/6 - 1/16 - VORIS 22410 -*
Bezug: *RdErl. d. MK v. 14.10.2011 (SVBl. S. 445) - VORIS 22410 -*

² Schulinspektion an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen, *RdErl. d. MK v. 31.7.2018 - 42-81824-1 (SVBl. 9/2018 S. 492) - VORIS 22410 -*



Um die Schulen zu entlasten steht seit 2018 das Selbstbewertungswerkzeug *SebeiSch* (Selbstbewertung *in* Schulen) als Onlineversion kostenfrei zur Verfügung. Die interne und externe Bewertung mittels SebeiSch-Online auf der Basis des KAM-BBS ist erfolgreich erprobt. Das Selbstbewertungsinstrument und Anleitungen für unterschiedliche Nutzergruppen sind aus dem NLQ Portal Interne Evaluation (PIE), Arbeitsbereich „Berufsbildende Schulen“, downloadbar.³

Im NLQ steht die Schulinspektion-BBS für die Durchführung des Prüf- und Entwicklungsverfahrens zwecks externer Evaluation zur Verfügung⁴. Die Abteilung 2 - Schulinspektion und Evaluation - des NLQ erhält **erstmalig einen modularisierten Prüfauftrag. Diese Modularisierung ermöglicht es**, auf Veränderungen, z. B. hinsichtlich bildungspolitischer Schwerpunktthemen, veränderter Ressourcen, aufgrund von Ergebnissen oder aktuellen Fragestellungen, **im laufenden Prüfauftrag agil reagieren zu können**.

Zur Umsetzung der Module ist zunächst ein Projektplan zu entwickeln, der den jeweils erforderlichen Ressourceneinsatz bedenkt. Der Projektplan mit SMARTen Zielen ist dem MK (Ref. 42) vorzulegen. Die Darlegung des Projektfortschrittes sowie ggf. die Freigabe einzelner Projektergebnisse und daraus abgeleiteter Vorgehensweisen erfolgt im Rahmen von Meilensteinsitzungen im MK, zu denen Ref. 42 einlädt. Protokolle und Präsentationen zwischenzeitlicher Arbeitssitzungen werden Ref. 42 zur Verfügung gestellt.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat ein grundlegendes Interesse daran, **Erkenntnisse zum Prozess der Umsetzung des Qualitätsbereiches P „Personal führen“ in den berufsbildenden Schulen zu gewinnen**, um diese bei zukünftigen strategischen Steuerungsentscheidungen zu berücksichtigen.

Der zentrale **Qualitätsbereich B „Bildungsangebote gestalten“** mit den Kernaufgaben B1 bis B 15 ist für Evaluationen durch die Schulinspektion-BBS wie bisher gesetzt.

³ Portal Interne Evaluation (PIE) unter <http://portal.eval.nibis.de/nibis.php?menid=131>

⁴ ebenda

Modul 1: Wie erfolgreich arbeiten die berufsbildenden Schulen mit dem KAM-BBS? - Online-Befragung und Vor-Ort-Befragungen (VOB) -

Im Modul 1 steht eine Online-Befragung aller 132 BBS im Mittelpunkt. Das NLQ, Abteilung 2 - Schulinspektion und Evaluation -, wird zu Beginn des II. Halbjahres des Schuljahres 2019/20 den gegenwärtigen Entwicklungsstand des schulischen Qualitätsmanagements aller niedersächsischen BBS ermitteln.

Die Selbstbewertung der Schulen wird durch nachfolgende Vor-Ort-Befragungen (VOB) der Schulinspektion-BBS um die externe Perspektive der Evaluation erweitert. Eine Weiterführung der Erkenntnisse aus den Prüfaufträgen III (2013-2015) und IV (2016-2018) ist auf diese Weise sichergestellt.

Die Selbstbewertung aller sieben Qualitätsbereiche, und damit der 48 Kernaufgaben, ist in der Online Befragung 2020 von den Leitungsteams der Schulen durchzuführen.

Folgende Aspekte sollen evaluiert werden:

- Welche **Stärken** und Entlastungen gewährleistet ein abgestimmtes schulisches Vorgehen auf Basis des KAM-BBS?
- Welche **Herausforderungen** haben sich im bisherigen Qualitätsprozess ergeben?
- Welchen **Entwicklungsstand** haben die in den Kernaufgaben hinterlegten Prozesse (basiert-entwickelt-eingeführt-abgesichert) erreicht?
- Welche **Beratungs- und Unterstützungsangebote** für die prozesshafte Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements werden benötigt, um nachhaltig zu entlasten?

Wie bisher erhalten die Schulen einen individuellen Bericht mit Rückmeldungen zur Online Befragung. Die Gesamtergebnisse werden anonymisiert veröffentlicht.

Auf Basis der Ergebnisse der Online-Befragung und der nachfolgenden Vor-Ort-Befragungen werden die Inhalte weiterer Prüfauftrags-Module abgeleitet, abgestimmt und in einem agilen Verfahren beauftragt. Der Qualitätsbereich B „Bildungsangebote gestalten“ ist verbindlich vorgegeben.

In Abhängigkeit von den Personalressourcen der Schulinspektion-BBS wird zukünftig die **Möglichkeit der freiwilligen Meldung zu externen Evaluationen erweitert.**

Im Rahmen des Moduls 1 besteht für berufsbildende Schulen erstmals die Möglichkeit, sich zur Teilnahme an einer **Vor-Ort-Befragung (VOB)** freiwillig zu melden. Die Teilnahme der von der Schulinspektion-BBS ausgewählten Schulen an der VOB ist in Abstimmung mit der jeweiligen Schule einvernehmlich zu regeln. In der VOB wird die Selbsteinschätzung der Schulen um die Perspektive der Fremdeinschätzung durch die Schulinspektion-BBS erweitert.

Das Ziel der **Vor-Ort-Inspektion (VOI)** - Vollinspektion - der Schulen unter bestimmten Fragestellungen wird weiter verfolgt. Die bereits bestehende Möglichkeit der freiwilligen Meldung⁵ für eine VOI wird weitergeführt.

Modul 2: Wie beschaffen und entwickeln die berufsbildenden Schulen ihr Personal?
- Qualitätsbereich P: Segment „Personal beschaffen (P 1 – P 3)“ und „Personal entwickeln (P 4 – P 7)“ -

Im Modul 2 steht das schulische Personalmanagement im Mittelpunkt. Hinsichtlich angebotener Qualifizierungen, Fort- und Weiterbildungen ist der Nutzen für Kolleginnen und Kollegen und Schulen zu untersuchen.

Vor dem Hintergrund zunehmender Heterogenität bei Lehrkräften und denen von ihnen zu unterrichtenden Schüler*innen ist der Zusammenhang zwischen der Wirkung des schulischen Personalmanagements und externer Angebote zu erheben. Effizienz und Effektivität schulischer und externer Angebote sind Kriterien basierend im Hinblick auf Verbesserungspotentiale zu prüfen.

Der Qualitätsbereich P „Personal führen“ wird für Leitungsteams der niedersächsischen BBS zukünftig eines der entscheidenden strategischen Handlungsfelder sein, um sich als Regionale Kompetenzzentren weiterhin nachhaltig positionieren zu können.

Die Module 1 und 2 sind bis Ende 2021 bearbeitet und ausgewertet.

Modul 3: Wie könnte Inspektion unter Beteiligung Externer erfolgen?
- Sonderprüfauftrag: Entwicklungs- und Erprobungsauftrag -

Möglichkeiten der Beteiligung von Universitäten, Studienseminaren oder anderen Akteuren der beruflichen Bildung an der Inspektion als „Peers“, z. B. im Sinne kritischer Freunde, sind zu prüfen.

Zunächst ist ein Konzept zur Beteiligung Externer zu entwickeln. Im Hinblick auf die Erprobung des Konzeptes ist ein praxisorientierter Projekt- und Zeitplan für eine Pilotierung zu erstellen und entsprechend vorhandener Ressourcen umzusetzen.

⁵ Schulinspektion an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen, *RdErl. d. MK v. 31.7.2018 - 42-81824-1 (SVBl. 9/2018 S. 492)* - VORIS 22410 -; vgl. 3.1 Teilnahme der berufsbildenden Schulen

Das Modul 3 ist bis Ende 2022 inhaltlich bearbeitet und pilotiert.

Während des Prüfauftrages V sind von der Konzeption der Instrumente bis zum Prozess der Ergebnisauswertung Wissenschaftler*innen der Abteilung 2 des NLQ beteiligt.

Der Abschlussbericht zum Prüfauftrag V nimmt ausgewählte Ergebnisse in den Blick, leitet daraus Verbesserungspotentiale ab, überzeugt durch SMART formulierte Ziele und ansprechende Visualisierungen:

- Informationen oder Teilergebnisse aus den Meilensteinsitzungen werden aufgegriffen.
- Hinweise zu prägnanten Erkenntnissen und Ergebnissen sind in übersichtlicher Form dargestellt.
- Basierend auf den Verbesserungspotentialen werden mindestens drei essentielle Handlungsfelder zur Weiterarbeit der berufsbildenden Schulen, Studienseminare und Schulbehörden präsentiert.
- Ausgewählte Ergebnisse sind im Rahmen von Abschlussveranstaltungen mit den Beteiligten vorzustellen.
- Der Bericht und weitere Informationen werden auf der NiBiS Plattform des NLQ veröffentlicht.

Bei unterschiedlicher Terminierung der drei Module, erstreckt sich der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Prüf-, Entwicklungs- und Erprobungsauftrages V bis zum Ende des Jahres 2022.

Ausblick:

Im Prüfauftrag VI soll die Prozessgüte schulischer Curricula und damit die Implementierung der Leitlinie „Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) evaluiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walter

(elektronisches Dokument ohne Unterschrift)